|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (wird vom System berechnet)  **Antrag Nr.** |  | |
| (Anschrift)  An den  Vorsitzenden des Unterausschusses Finanzen und Beteiligungen  Oberbürgermeister Reinhard Paß | | **Severinstr. 1, 45127 Essen**  Telefon (02 01) 17 54 33 11  Fax (02 01) 17 54 33 18  http:// www.linksfraktion-essen.de  E-Mail info@linksfraktion-essen.de  (Datum)  2. Juli 2013 |

Beratungsfolge Sitzungstermin Zuständigkeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| UA Finanzen und Beteiligungen | 02.07.2013 | Entscheidung |

(Betreff)

**Fragen zu TOP 2, DEKRA-Gutachten**

(Anrede/Einleitung)

Sehr geehrter Oberbürgermeister Reinhard Paß,

die Fraktion DIE LINKE bittet um die schriftliche Beantwortung der teilweise noch offenen, teilweise mündlich beantworteten Fragen:

Beschlussvorschlag

1. Ist das Gutachten den ArbeitnehmervertreterInnen der EBE zugestellt worden?
2. Ist das vorliegende Gutachten das erste und das einzige Gutachten seit Beschlussfassung des Rates?
3. Wurde eine Fahrbereitschaft als Ersatz für die je eigenen Dienstfahrzeuge der GB-Vorstände, des OB und der BM sowie der GS bzw. Vorstände der städtischen Beteiligungen geprüft?
4. EBE-Werkstätten: Da der Anteil der Lohnkosten an den Gesamtkosten bei der EBE im Gutachten ausgewiesen wurde, bitten wir um Auskunft, wie hoch genau bei den untersuchten Fahrzeugarten, jeweils im Einzelnen, der Anteil der Lohnkosten an den Gesamtkosten bei den Benchmarkbetrieben ist?
5. EBE-Werkstätten: Kann die Höhe des Handhabungsaufschlages geändert werden   
   oder gibt es vertragliche Bindungen? Welche Auswirkungen hätte eine Anpassung – also Erhöhung – des Handhabungsaufschlags auf die EVB?

Begründung + Grußformel

**Begründung:**

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Peter Leymann-Kurtz Claudia Jetter